

Erfahrungsbericht: Auslandsstudium an der Griffith University, Gold Coast, Australien

Trimester 1 2024

Wirtschaftsinformatik Master

Die Gold Coast in Queensland ist ein beliebtes Touristenziel an der australischen Ostküste. Bekannt für die langen, sonnigen Strände und das Nachtleben, bietet die Region eine Mischung aus urbanem Flair und natürlicher Schönheit. Die Stadt Surfers Paradise ist das Herzstück der Gold Coast und zieht Besucher mit ihren n Wolkenkratzern und dem lebendigen Strandleben an. Neben Wassersportarten und Freizeitparks bietet die Umgebung auch Regenwälder und Wanderwege im Hinterland, die zum Erkunden einladen. Die Gold Coast ist somit ein perfektes Ziel für ein Auslandsstudium.



Blick auf Gold Coast

Der Gold Coast Campus, ist einer von fünf Campus der Griffith University. Auf dem Campus befinden sich eine breite Palette von Studiengängen in Bereichen wie Umweltwissenschaften, Medizin, Ingenieurwesen und Business. Gleichzeitig ist der Campus sehr multikulturell und das Ziel vieler internationaler Studierender.



Griffith University Campus

Voraborganisation

Die Frankfurt University of Applied Sciences hat nur begrenzte Plätze als Partneruniversität. Falls es unbedingt nach Australien gehen soll, sollte man sich deswegen auch über andere Organisationen wie GoAustralia oder dem Hessen-Queensland-Programm informieren. Diese unterstützen bei der Planung oder bieten weitere Möglichkeiten die hohen Studiengebühren zu stemmen. Ich habe jedoch keine Services eines Drittanbieters in Anspruch genommen.

Der Anmeldeprozess kann durchaus zeitintensiv sein und erfordert definitiv Engagement. Es ist wichtig, dabei ruhig zu bleiben und sich nicht unter Druck zu setzen. Die Mitarbeiter der Griffith University sind sehr hilfsbereit. Bei Fragen oder Problemen kann man ihnen eine E-Mail senden und erhält in der Regel schnell eine Antwort. Das International Office stellte zudem alle notwendigen Informationen bereit und bot ebenfalls Unterstützung im Anmeldeverfahren und gegebenenfalls in der Kommunikation mit der Griffith University. Es ist ratsam, nicht zu verzweifeln, wenn man nicht sofort alle Informationen parat hat oder beantworten kann. Oftmals dauert es einige Tage oder mehrere Anläufe, um ein Formular oder einen Fragebogen vollständig auszufüllen.

Eine frühzeitige Bewerbung um ein Stipendium ist ebenfalls ratsam, um die höheren finanziellen Lebensunterhaltungskosten in Australien zu bewältigen. Eine studentische Krankenversicherung ist an der Griffith University Pflicht und Voraussetzung für die

Beantragung des Studierenden-Visums. Interessanterweise erhielt ich die Bestätigung meines Visums direkt, noch bevor ich die Eingangsbestätigung meiner Visumsbewerbung bekam.

Eine wichtige Entscheidung ist die Wahl des Campus, da die Griffith University vier Campus hat, die größten in Brisbane und Gold Coast. Die Uni bietet viele Kurse und Online-Möglichkeiten, jedoch ist hier Vorsicht geboten: Das Studierenden-Visum erlaubt nur einen Online-Kurs. Man sollte sich auch der Kosten bewusst sein, denn seit Corona sind die Mietpreise in Gold Coast explodiert und deutlich teurer als in Deutschland. Zudem sollte man sich über australische Bankkonten, Kreditkarten und Finanzdienstleister wie Wise und Revolut informieren, um Transaktionsgebühren, die bspw. bei der Überweisung der Miete anfallen, zu minimieren.

Selbstverständlich ist es vorteilhaft sich so früh wie möglich um einen Flug nach Australien zu kümmern. Generell ist es hier eine Überlegung wert einen Stopover, bspw. in Singapore, einzulegen, um nicht ganz so lang in einem Flugzeug sitzen zu müssen und gleichzeitig den Jetlag in Australien zu mindern.

Empfehlungen für nachfolgende Studierende

Mein größter Tipp ist sich bei der Vorbereitung nicht zu sehr stressen und sich dadurch die Vorfreude zu mindern. Bei Problemen halfen mir das International Office und die Griffith University sehr gut weiter, und auch vor Ort bekam ich jederzeit Unterstützung von verschiedenen Stellen. Es ist empfehlenswert, genügend Zeit vor oder nach dem Semester einzuplanen, um Australien und oder Asien zu bereisen. Während dem Semester empfehle ich einen oder mehreren der zahlreichen Uni-Clubs beizutreten. Diese sind oft kostenlos oder sehr günstig und bieten ideale Möglichkeiten, andere Studierende kennenzulernen.

Für die ersten zwei Wochen habe ich ein Hostel gebucht, was ausreichend war, um vor Ort eine Unterkunft zu finden. Im Idealfall teilt man die zwei Wochen auf zwei Buchungen auf, um gegebenenfalls die zweite Woche stornieren zu können. Man sollte genug Zeit für die Wohnungssuche einplanen, da die Reisezeiten zwischen den potenziellen Zimmern aufgrund des mangelhaften öffentlichen Transports länger dauern können und

insbesondere zu Trimesterbeginn viele Studierende am Suchen sind. Empfehlenswert sind Seiten wie Flatmates.au, Gumtree, Facebook-Gruppen und das schwarze Brett der Griffith University. Mietpreise werden wöchentlich angegeben, meistens inklusive Nebenkosten. Wohnen nahe der Tramlinie in Gold Coast ist praktisch, da die Tram zuverlässig ist und man als Student 50% Rabatt auf Tickets erhält. Es ist kein Muss bereits vor der Abreise in Deutschland eine Wohnung zu finden, die meisten meiner internationalen Kommilitonen haben sich wie ich für die ersten zwei Wochen ein Hotel-/Hostelzimmer gebucht und vor Ort gesucht. Nachteil ist selbstverständlich der notwendige Aufwand vor Ort. Alternativ ist das Griffith University Village eine Option, dieses ist jedoch nicht wirklich günstiger als geteilte Wohnungen bzw. Häuser und weiter weg vom Stadtzentrum und Strand.

Positive Erfahrungen und Herausforderungen meiner Zeit in Australien

Besonders gefallen hat mir die Natur um die Gold Coast, die australische Mentalität und das optimale Wetter im Trimester 1. Die Universität bietet viele kostenlose Angebote, wie bspw. einen Abholservice vom Flughafen, regelmäßiges Frühstück am Campus, Coffee Breaks, Bewerbungsmappenchecks und vieles mehr.

Negativ war allerdings, dass es keine Mensa am Campus in Gold Coast gibt. Essen auf dem Campus ist teuer (7-10 Euro pro Mahlzeit), eine Alternative ist der Supermarkt (Woolworth) in Laufweite. Zudem überschneiden sich die Termine von Abgaben aus Frankfurt mit dem Studienbeginn in Australien, was zusätzlichen Stress zur Planung und Ankommen verursachte. Die fehlende Pause zwischen Semester und Trimester machte sich während des Trimesters für mich in meiner Motivation bemerkbar. Deswegen achtet auch in Deutschland auf eure Kurswahl im vorherigen Semester. Außerdem unterscheidet sich das Studierendenleben in Australien zu dem in Deutschland. Dieses findet sich durch die Vielzahl an angebotenen Aktivitäten, Räumlichkeiten und Clubs primär auf dem Campus statt und weniger in der Stadt.

Kurswahl und akademische Erfahrungen

Ich habe folgende Kurse belegt:

- **Corporate Entrepreneurship and Change (7128IBA):** Workshop-basiert, hohe Arbeitslast durch viele Assignments und Gruppenarbeit.
- **Introduction to Artificial Intelligence (7006ICT):** Sehr interessant, praxisorientiert betreut durch zwei internationale Dozenten.
- **The Ethical Technologist (7101ICT):** Quantität statt Qualität bei Assignments (über 15.000 Wörter).

Ein Trimester an der Griffith University besteht aus 12 Wochen, in denen man präsent da sein sollte. Die Anwesenheit wurde bei keinem meiner Kurse kontrolliert, jedoch haben andere Studierende andere Erfahrungen gemacht. Die Kurse waren unterschiedlich zu den Vorlesungen an der FRA-UAS, da sie stark hybrid mit Online-Ressourcen ausgerichtet waren. In keinem meiner Kurse hatte ich eine Klausur, sondern mehrere Assignments, die bis zu 50% zu der Gesamtnote gezählt haben.

Sprachliche Vorbereitung und Erwartungen

Sprachlich war ich gut vorbereitet und konnte den Vorlesungen gut folgen. Für ein Auslandssemester in Australien ist ein Sprachzertifikat erforderlich. Auf der Website der Griffith University kann man prüfen, welche Zertifikate akzeptiert werden. Ich reichte einen DAAD Sprachnachweis ein. Diesen konnte ich an der FRA-UAS erwerben und ist aufgrund des Partnerabkommens mit der Griffith University anerkannt, auch wenn dieser auf der Griffith-Website nicht als Option angezeigt wird. Trotzdem ist es ratsam, dies im Voraus per E-Mail an der Gastuniversität oder über das International Office nachzufragen.

Durch meine stressige Vorbereitungsphase in der Klausurenphase des deutschen Wintersemesters hatte ich keine großen Erwartungen, außer ein weniger unilastiges Trimester zu haben. Dies erfüllte sich definitiv. Gold Coast ist bekannt für seine Work-Life-Balance. Die sehr schönen Strände der Stadt laden dazu ein vor und nach Vorlesungen zu entspannen oder sich mit Freunden zu treffen. Durch die Lage im Süden Queenslands und einen naheliegenden Flughafen ist Gold Coast auch ideal für Ausflüge in Australien gelegen. Beliebte Reiseziele wie Sydney, Melbourne oder Byron Bay

befinden sich alle in weniger 2h Reichweite. Das Studierendenvisum ist noch für ein Monat nach dem letzten Datum der Klausurenphase gültig und lädt zum Reisen ein.



City Trip nach Sydney

Persönliche und berufliche Bereicherung

Das Auslandssemester hat mir persönlich viel gebracht. Ich habe eine neue Kultur kennengelernt und verstanden, dass Themen hier anders als in Europa betrachtet werden. Ich habe ein internationales Netzwerk aufgebaut und meine Englischkenntnisse, insbesondere im Sprechen, deutlich verbessert. Zudem habe ich durch den starken internationalen Fokus der Griffith University wertvolle interkulturelle Kompetenzen erworben. Durch die Zusammenarbeit mit Studierenden aus verschiedenen Ländern habe ich neue Perspektiven gewonnen und meine Teamfähigkeiten gestärkt. Beruflich hat mich das Auslandssemester ebenfalls bereichert, da ich Einblicke in internationale Arbeitsweisen und Studienmethoden erhalten habe, die bestimmt in meiner zukünftigen Karriere von Vorteil sein werden.

Empfehlungen für zukünftige Studierende

Zukünftigen Studierenden rate ich, offen für Neues zu sein, nicht zu viel zu planen, sondern flexibel zu bleiben und einfach „Ja“ zu sagen, wenn sich Dinge ergeben. Gleichzeitig sollte man nicht blind auf alle Angebote und der australischen Leichtigkeit vertrauen, da es durchaus vorkommen kann, dass Dinge nicht wie angekündigt stattfinden.

Bei Reisen in Australien sollte man die großen Distanzen zwischen den Städten berücksichtigen und im Voraus sorgfältig planen. Für nahegelegene Ziele wie Noosa und Byron Bay kann man jedoch auch spontanere Reisepläne machen. Es ist ratsam, einen internationalen Führerschein aus Deutschland zu besorgen, um in Australien ein Auto mieten zu können. Die atemberaubende Tierwelt, vielfältigen Landschaften Australiens, die offene und entspannte Kultur, insbesondere an der Gold Coast, haben meine Studienzeit unglaublich bereichert.



Reise in den Daintree Rainforest

Fazit

Ich bin überaus glücklich und dankbar für diese Erfahrung und empfehle jedem, der überlegt, ob er ein Auslandssemester wagen soll, es definitiv zu tun. Keiner meiner internationalen Kommilitonen hat es bereut. Ein Auslandssemester erweitert den Horizont und bringt Erfahrungen, die zu Hause unmöglich zu sammeln wären!